

Evangelisch-  
Lutherische  
Martin-Luther-  
Kirchgemeinde  
Markkleeberg-West

Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchgemeinde  
Großstädteln-  
Großdeuben



# Einladungen & Mitteilungen

Oktober/November 2015

**Frische  
Farben für die  
Katharinenkirche  
Großdeuben**



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



## Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Wir teilen Freude	Seite 10
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 11
Besondere Veranstaltungen	Seite 12
Was uns am Herzen liegt	Seite 16
Zurückgeblickt	Seite 23
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches und Finanzielles	Seite 27
Adressen und Ansprechpartner	Seite 28

Foto: Müller



## Danke!

Dieser Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Gemeinden.

Ohne ihren vielfältigen Einsatz wäre Gemeindeleben nicht möglich.

## Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände  
Verantw. Redakteure: Dr. Arndt Haubold,  
Kathrin Bickhardt-Schulz  
Textlieferung an: renete.strohmann@evlks.de  
bis 6. November 2015  
Titelbild: Heike Christina Müller  
Redaktionsschluss: 9. Juli 2015

Auflage: 3.000 Exemplare  
Satz: Heike Christina Müller  
Druck: FISCHER druck&medien  
auf 100% Recyclingpapier



**klimaneutral**  
powered by ClimatePartner®  
Druck | ID 11836-1508-1001



*Im Jugendstil restaurierte Fensterlaibung der Katharinenkirche*

### **Liebe Gemeinde,**

was heißt eigentlich „reich sein bei Gott“, so frage ich mich in diesen Erntetagen, den Herbsttagen.

Manche Wochen sind so übertoll gewesen mit Ereignissen und Terminen, Projekten und Veranstaltungen. Die neu sanierte Katharinenkirche in Großdeuben ist das Ergebnis unzähliger Treffen und Absprachen. Und wir freuen uns. Das Ergebnis ist großartig, eben weil die Kirche nicht nur rekonstruiert, sondern in der Fassung des Jugendstils von 1905 mit den wunderschönen Bemalungen ein wirkliches „Schätzchen“ in mehrfacher Hinsicht geworden ist.

Und nun, nach langer Arbeit sich zurück lehnen das Erreichte genießen und „guter Dinge“ sein – das scheint mir vernünftig. Wie oft mache ich ohne Pause weiter, ohne Rücksicht auf meine Familie, auf meine Gesundheit oder auf meine Seele zu nehmen. Innehalten, Durchatmen oder gar ausgelassen sein nach getaner Arbeit, das täte sicher gut.

Wenn ich Gott, den Grund meines Lebens, wirken und, wie Paul Gerhardt in einem Lied schreibt, walten lasse, kann ich loslassen, muss nicht immer nach „mehr“ eifern und meine Gedanken darum kreisen lassen.

Liebe Gemeinde, reich im Blick auf Gott – das können wir alle sein, wenn wir es denn zulassen. Wache Augen, wenn ich das Wesentliche in meinem Leben erkenne. Klopfende Herzen, wenn ich die Liebe Gottes spüre. Helfende Hände, die ich anderen reiche. Reich im Blick auf Gott, das kann ich aber auch sein, wenn ich mal meine Augen schliesse, auf mein Herz höre und meine Hände in den Schoß lege.


*Es grüßt Sie und Ihre Familien sehr herzlich  
Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*


# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Freitag, 2. Oktober

9.00 Uhr Schulgottesdienst

## Sonntag, 4. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis/Erntedankfest

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank  
Kunterbunter Kindermorgen 

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank  
mit Markkleeberger Vocalisten 

## Sonntag, 11. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe 

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

**11.00 Uhr** Gottesdienst zusammen mit der Ev.-method. Gemeinde

## Sonntag, 18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Bildpredigt 


## Sonntag, 25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bildpredigt 

## Freitag, 30. Oktober

**11.00 Uhr** Gottesdienst mit goldener Hochzeit

## Sonnabend, 31. Oktober, Reformationsfest

**9.45 Uhr** Rundfunk-Festgottesdienst mit Lutherspiel,  
Kantorei und Posaunenchor 

**18.00 Uhr** Ehrenamtlichenempfang

## Sonntag, 1. November, 22. Sonntag nach Trinitatis


10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden  
mit Abendmahl 

## Sonntag, 8. November, Kirchweih

10.00 Uhr Gottesdienst  
anschl. Kirchencafé 

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

## Mittwoch, 11. November, Martinstag

10.00 Uhr Martinsandacht mit Kindern der Grundschule 

**17.00 Uhr** Martinsandacht für Vorschulkinder

17.00 Uhr Martinsandacht für Schulkinder



## Sonntag, 15. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bildpredigt 

10.00 Uhr Gottesdienst zusammen mit der Ev.-method. Gemeinde

Gymnasium Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-Kirche/Kindergarten Kirche Großstädteln	Pfr. Dr. Haubold/Kantorei Kindergottesdienstteam Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche Kirche Großstädteln Kirche Großdeuben/Lutherstube	Pfr. Dr. Haubold Pfn. Bickhardt-Schulz Pastor Fröhlich
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold/M. Klemm
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/B. Schulze
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold Pfn. Bickhardt-Schulz
Lindensaal	Pfr. Dr. Haubold/Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche Kirche Großdeuben/Lutherstube	Pfr. Dr. Haubold Hausbibelkreis II Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Gem.-päd. Hensen
Martin-Luther-Kirche Caritas-Jugenddorf	Kindergarten Gem.-päd. Peifer
Martin-Luther-Kirche Kirche Großdeuben/Lutherstube	Pfr. Dr. Haubold/ U. Strube Lektor Strohmann

# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Mittwoch, 18. November, Buß- und Bettag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,  
Beginn der Friedensdekade

## Sonnabend, 21. November

15.00 Uhr Andacht am Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Namen  
der Verstorbenen und Posaunenchor

## Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und  
Gedächtnis der Verstorbenen mit Kantorei



15.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Posaunenchor

## Sonnabend, 28. November

18.00 Uhr Adventssternsingen mit Andacht und Posaunenchor

## Sonntag, 29. November, 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



15.00 Uhr Adventsbesinnung und Konzert

## Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Nikolaus-Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Taufgedächtnis  
anschl. Kirchencafé



## Erntedankgaben

können vom 28. September bis 2. Oktober in die Pfarrämter, außerdem am Freitag in die Martin-Luther-Kirche und am Sonnabend in die Kirche Großstädteln, jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, gebracht werden.



Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Dr. Haubold Pfr. Lommatzsch
---------------------	--

Friedhofskapelle Gaschwitz	Pfn. Bickhardt-Schulz
----------------------------	-----------------------

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
----------------------	-----------------------

Alter Friedhof, Rathausstraße	Pfn. Bickhardt-Schulz
-------------------------------	-----------------------

Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Hausbibelkreise
---------------	---------------------------------------

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
----------------------	------------------

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
-----------------------------	-----------------------

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold/ Kurrende
----------------------	-------------------------------

Altes Kantorat	Elternbeirat des Kindergartens
----------------	--------------------------------



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Familiengottesdienst bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

### **Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4**

Mittwoch, 21. Oktober	10.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold
-----------------------	-----------	------------------

Mittwoch, 11. November	10.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold (mit Abendmahl)
------------------------	-----------	-------------------------------------

### **Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2**

Donnerstag, 8. Oktober	9.30 Uhr	Prediger Steeger
------------------------	----------	------------------

Mittwoch, 21. Oktober	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold
-----------------------	----------	------------------

Donnerstag, 5. November	9.30 Uhr	Prediger Steeger
-------------------------	----------	------------------

Mittwoch, 11. November	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold (mit Abendmahl)
------------------------	----------	-------------------------------------

# Wir treffen uns in Markkleeberg-West

<b>Aktive Senioren</b> , dienstags 6.10., 9.30 Uhr, Orgelführung mit Vorspiel, Kantor Frank Zimpel 3.11., 9.30 Uhr, Thema mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz	<b>Altes Kantorat</b>	Team
<b>Besuchsdienst</b> , GZ Mitte nach Absprache		Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz
<b>Christenlehre</b> montags 15.45 - 16.45 Uhr, 1. - 3. Kl. dienstags 15.15 - 16.15 Uhr, 1. - 2. Kl. dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl. <b>freitags 15.30 - 16.15 Uhr, 1. Kl.</b> freitags 16.15 - 17.15 Uhr, 5. - 6. Kl.	GZ Mitte Altes Kantorat Altes Kantorat GZ Mitte GZ Mitte	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Elternbeirat des Kindergartens</b> nach Vereinbarung		Mireille Martin
<b>Gemeindebriefboten</b> Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 26. November	Pfarramt	
<b>Glauben und Verstehen</b> Freitag, 9.10., 19.00 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
<b>Haus-Bibelkreis I</b> , 19.30 Uhr mittw., 7.10./21.10./4.11./18.11.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	Hannelore Hensen
<b>Haus-Bibelkreis II</b> , 19.30 Uhr dienstags, 6.10./20.10./3.11./17.11.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	Marion Beardsworth
<b>Integrative Kindertagesstätte</b> Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren		Leiterin Julia Dösinger und Mitarbeiterinnen (Öffnungszeiten siehe letzte Seite)
<b>Junge Gemeinde</b> donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Jungsenioren</b> , mittwochs 21.10., 9.30 Uhr, GZ Mitte, „Der Zehmener Altar“, Vortrag von Rosemarie Barth 11.11., 10.30 Uhr, Ägyptisches Museum, Führung		Team
<b>Kantorei</b> montags, 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
<b>Kindergottesdienstteam</b> erst wieder im Januar 2016	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Kirchenvorstand</b> dienstags, 6.10./3.11., 19.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold



<b>Konfirmanden, 7. Klasse, GZ Mitte</b>	Pfr. Dr. Arndt Haubold	
Gruppe 1, mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr		
Gruppe 2, donnerstags, 17.30 - 18.30 Uhr		
<b>Konfirmanden, 8. Klasse, GZ Mitte</b>	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	
Gruppe 1, dienstags, 16.00 - 17.00 Uhr		
Gruppe 2, dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr		
<b>Kurrende, Altes Kantorat</b>	Kantor Frank Zimpel	
donnerstags, 15.00 Uhr, Vorschulalter		
donnerstags, 16.00 Uhr, ab 1. Klasse		
<b>Meditativer Tanz</b>	kath. Gemeindehaus, Ursula Köhler	
montags, 5.10./2.11., 19.30 Uhr	Markkleeberg	
<b>Ökum. Frauengesprächskreis</b>	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
montags, 20.00 Uhr,		
26.10., Buchlesung/30.11., Filmabend		
<b>Posaunenchor, Altes Kantorat</b>	Kantor Frank Zimpel	
donnerstags, 19.30 Uhr		
<b>Seniorenkreis, mittwochs</b>	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
14.10./11.11., 14.30 Uhr		
<b>Spätaussiedlerkreis, 17.00 Uhr</b>	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
mittwochs und donnerstags		
<b>Trauerkreis</b>	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/Sigrid Herrmann
Mittwoch, 25.11., 18.00 Uhr		



Karikatur: Plakmann

# Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

---

<b>Besuchsdienst</b> , 18.30 Uhr Freitag, 23.10./27.11.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Christenlehre</b> donnerstags 15.00-15.45 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Sophie-Charlott Hensen
<b>Frauen- und Älterenkreis</b> dienstags, 6.10./3.11., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Glaubenskurs</b> nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Junge Gemeinde</b> , donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Kirchenvorstand</b> , mittwochs 28.10./25.11., 19.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Konfirmanden</b> - siehe Markkleeberg-West		
<b>Küsterkreis</b> nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

## Wir teilen Freude

---

### in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben mit den Getauften

Wim Sander Reiprich, Ella Luisa Stöhr, Eustachius Berthold

*Gott hat dir nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim. 1,7*

### mit dem Hochzeitspaar

Silke Schlegel geb. Unvergat und Olaf Schlegel

*Der Größte unter euch soll euer Diener sein. Matthäus 23,11*

### mit dem goldenen Hochzeitspaar

Ursula Ingrid Schlegel geb. Metzler und Fritz Hans-Jürgen Schlegel

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1.Kor. 13, 13*



## in der Martin-Luther-Kirchgemeinde mit den Getauften

Margarete Schulze, Pia Hasse

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Ps. 91,11 f*

## mit den Hochzeitspaaren

Anke Springer geb. Dintner und Matthias Springer  
Petra Ley geb. Kraus und Rudolf Ley

*Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist. Ps. 42,6*

## mit der Wiederaufgenommenen

Erika Koggelmann

*Darum wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Matth. 24,42*

# Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

---

## in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Dora Morgeneyer geb. Mehnert, 100 Jahre

*Da sprach er zu ihnen: Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe. Gen. 24,56*

*Auf dem Alten Friedhof*



## Besondere Veranstaltungen



Fahrradkirche Zöbiger

Sonnabend, 3. Oktober, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

### Tag des offenen Tores/Abradeln

Das historische Tor an der Kirchenruine steht für Besucher offen. Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger.

*Ingrid Diestel, AG Fahrradkirche Zöbiger*



Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Mitte

### Jan Hus – ein evangelischer Märtyrer vor 600 Jahren

#### Erinnerung und Anregung

*Richard Vlasák (Prag) / Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

sonntags, 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

### Predigtreihe zum Themenjahr „Reformation und Bild“ Gottesdienste mit Gästen (Fortsetzung)

18. Oktober - Matthias Klemm, Maler und Grafiker

25. Oktober - Britta Schulze, Malerin

15. November - Ulrich Strube, Maler und Grafiker

Dienstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr, Kirche Großstädteln

### Chorkonzert im Rahmen der „Deutsch-französischen Chorbegegnung“ Choir d'O aus Montpellier

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Freitag, 30. Oktober, 18.00 Uhr  
Kirche Großstädteln

### Abendmusik

Streicherklasse von *Marion Dreßler*  
Musikschule „Ottmar Gerster“

Es erklingen Stücke von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und anderen.

Sonnabend, 31. Oktober, Reformationstfest,  
9.45 Uhr, Martin-Luther-Kirche

**Reformations-Festgottesdienst  
mit Rundfunkübertragung auf MDR Radio Figaro**

18.00 Uhr, Großer Lindensaal des Markkleeberger Rathauses

**Jahresempfang der ehrenamtlichen  
Helfer der Kirchgemeinden**

mit Überraschungsgast  
und Abendessen

Für diesen Empfang erhalten Sie  
eine persönliche Einladung.

Wir erbitten Ihre Anmeldung  
für unsere Planung.

Sollten Sie versehentlich keine  
Einladung erhalten,  
rufen Sie bitte im Pfarramt an.



Foto: Lorz

**Arbeiten soll und muss man.  
Aber des Hauses Fülle  
soll man nicht seiner Mühe,  
sondern allein der Güte Gottes zuschreiben.**

**Martin Luther**

Sonnabend, 7. November  
ab 9.30 Uhr

Fahrradkirche Zöbiger  
Dorfstraße 2

**Arbeitseinsatz an  
der Fahrradkirche**



Foto: Renate Strohmann

Wegen der stacheligen Brombeeren möchte bitte jeder fleißige Helfer Arbeitshandschuhe (und möglichst eine Gartenschere) mitbringen. Für einen kleinen Imbiss sorgen die Mitglieder des Ausschusses Fahrradkirche.



Sonnabend, 7. November, 18 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

### Unvollendete

**Johann Sebastian Bach**

**Die Kunst der Fuge**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

**Requiem**

Sopran – *Anne Glocker*

Alt – *Manja Raschka*

Tenor – *Albrecht Sack*

Bass – *Andreas David*

Ein Kammerorchester; die Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Leitung: *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt: 14,-/12,-/10,- €, ermäßigt 12,-/10,-/8,- €

Kartenvorverkauf im Pfarramt, bei Buchhandlung Köpf, Tourist-Information Markkleeberg und Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig, ab 20.10.2015



Mittwoch, 11. November

### Ökumenische Martinsandachten mit Martinsspielen und Martinsfeuer

**17.00 Uhr** für Kinder im Vorschulalter

Martin-Luther-Kirche, anschl. Lampionumzug  
mit dem Posaunenchor zum Cospudener See

**17.00 Uhr** für Kinder im Schulalter im Caritas  
Kinder- und Jugenddorf, Kinderdorfstraße 3

Sonnabend, 14. November, und Sonnabend, 21. November  
14.30 – 17.00 Uhr, Gemeindezentrum Mittelstraße 3

### Vorbereitung auf das Abendmahl mit Kindern

Beide Termine sind verpflichtende Programmteile für die Kinder, ihre Eltern und evtl. auch Paten, die sich zum ersten Abendmahl mit Kindern am Sonntag, dem 13. Dezember (3. Advent), vorbereiten lassen möchten. Der Anmeldeschluss dafür im Pfarramt oder bei den Unterzeichneten wird verlängert bis zum 31. Oktober.

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, Pfarrer Dr. Arndt Haubold,  
Gemeindepädagoginnen Carola Peifer und Sophie-Charlott Hensen  
und Vikarin Nina-Maria Megel-Mitztacki*



Ewigkeitssonntag, 22.11.2015, 10 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

**Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen und  
Aufführung der Bachkantate „Ich habe genug“ BWV 82**

für Bass-Solo - *Andreas David* -, Chor und Orchester

Sonnabend, 28. November, 18.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

**Sternaufzug**

**Andacht und Advents-Stern-Singen  
am Vorabend des ersten Advents**

mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz,  
den Hausbibelkreisen und dem Posaunenchor



Foto: Loatz

**Unsere Kirche ist fertig!**

Sonntag, 29. November, 15.00 Uhr  
Katharinenkirche Großdeuben

**Adventsmusik „Seht, die gute Zeit ist nah“**

mit *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, Prof. Thomas Hauschild*  
und Mitgliedern seiner Hornklasse  
anschl. Kaffee und Stolle

**Vorankündigung**

Montag, 7. Dezember, 19.30 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

**Weihnachtsoratorium**

**J. S. Bach, WV 248, Kantaten 1 - 3**

Sopran – *Ulrike Staude*, Alt – *Alexandra Röseler*  
Tenor – *Albrecht Sack*, Bass – *Andreas David*

Ein Kammerorchester; die Kantorei  
der Martin-Luther-Kirchgemeinde  
Leitung: *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt: 14,-/12,-/10,- €, ermäß. 12,-/10,-/8,- €  
Kartenvorverkauf im Pfarramt, bei Buchhand-  
lung Köpf, Tourist-Information Markkleberg  
und Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig  
ab 20.11.2015

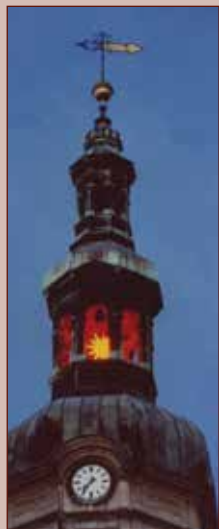


Foto: Renate Strohmann

# Was uns am Herzen liegt



## Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

Am 7. September hat der Kirchenvorstand nach langen Beratungen über unterschiedliche Varianten beschlossen, zur Schaffung neuer Kinderkrippenplätze Möglichkeiten für den Neubau einer Kindertagesstätte auf einem Kirchengrundstück im Stadtteil Zöbigker durch einen Investor prüfen zu lassen. Er hat außerdem die Neuvergabe eines Gartengrundstücks beschlossen und für die Vermietung einer Wohnung im Pfarrhaus West sowie für die Neubesetzung der Stelle einer Reinigungskraft zunächst Vorgespräche mit Bewerbern anberaumt. Einige Baumaßnahmen wurden beschlossen: der Einbau eines WC in der Kirche (s. u.), Sicherungsmaßnahmen an wertvollen Epitaphien, die verbesserte Aufstellung einer bedeutenden Barockbüste und die bessere Sicherung des Eingangstores zum Kindergarten. Außerdem wurden sämtliche Gebäude der Kirchgemeinde nach der neuen Gebäuderichtlinie der Landeskirche klassifiziert. Lediglich die alte Baracke auf dem Gelände der früheren Fleischerei in Zöbigker kann danach aufgegeben werden, sämtliche anderen Gebäude sind sinnvoll genutzt und lassen sich auch künftig finanzieren. Damit bekennt sich die Gemeinde ausdrücklich auch zur Zukunft der Fahrradkirche Zöbigker, obwohl sie gegenüber der Martin-Luther-Kirche als erstem Gottesdienstort in die Kategorie 2 eingestuft werden musste.

*Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



*Der Turm der Katharinenkirche*

## Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Auf dem Titelbild konnten Sie schon die Baustelle der Katharinenkirche sehen. Die Kirchensanierung hat uns in den Sommermonaten überwiegend beschäftigt und ist jetzt fast abgeschlossen. Unser herzlicher Dank gilt den 10 Kirchenpaten, die sich bereit erklärt haben, 300 € zu spenden: Bauunternehmen Keitl, Reinbau, Dr. Martina Metzsig, Dr. Reinhard König, Gymnasium Lernwelten Großdeuben, Waltraud und Bernd Wegener, Rosemarie Barth, Ursula Pfeiffer und Marcus

Brixi. Einige möchten ausdrücklich nicht genannt werden. Nun möchten wir auch die Bänke der Kirche noch sanieren und restaurieren und Bemalungen aus der Jugendstilzeit hervorholen. Wir würden uns über weitere Kirchenpatenschaften sehr freuen. Informationen dazu erhalten Sie im Pfarramt.

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*



---

## Willkommenskultur in Markkleeberg

Wir haben bereits viel im Verborgenen und Vorfeld geplant, gearbeitet und Kontakte geknüpft, um das Willkommen der Flüchtlinge in Markkleeberg gut vorzubereiten. Die ersten Termine stehen fest, wir möchten endlich in der Öffentlichkeit helfend arbeiten und suchen freiwillige Helfer für die monatlichen Begegnungen

- ➔ vom 21. September bis 4. Oktober finden im Landkreis Leipzig Interkulturelle Wochen mit mehreren Angeboten zu Begegnungen und Austausch, Filme und Workshops statt
- ➔ ab 30. September wird jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr, ein Treffen mit geflüchteten Familien im Familienzentrum Lichtblick e. V. stattfinden
- ➔ am Sonnabend, 7. November, wird im Gemeindezentrum Mittelstraße 3, 14.00 bis 18.00 Uhr, ein kostenloses Seminar zum Thema „Umgang mit Flüchtlingen“ angeboten.
- ➔ an der VHS Markkleeberg, Festanger 1, werden zwei Informationsveranstaltungen angeboten:
  - Donnerstag, 8. Oktober, 18.00 Uhr, Asyl in Sachsen – Die alltäglichen Herausforderungen von Asylsuchenden
  - Donnerstag, 19. November, 18.00 Uhr, Schutz oder Abwehr von Flüchtlingen – Was muss Europa tun, um das Sterben im Mittelmeer zu stoppen

Mit der biblischen Aussage „Unterdrückt nicht die Fremden, behandelt sie genau wie euresgleichen. Jeder von euch soll seinen fremden Mitbürger lieben wie sich selbst.“ (3. Mose 19, 33-34), lasst uns daran denken, dass auch viele von uns einmal Fremdlinge gewesen sind. Wir freuen uns auf alle, die mitarbeiten möchten, und wünschen eine gesegnete Zeit.

*Karin Schröder-Schmidt, St. Peter und Paul,  
und Ursula Altmann*

**Unser Nächster ist jeder Mensch,  
besonders der,  
der unsere Hilfe braucht.**

**Martin Luther**

# Was uns am Herzen liegt

## Neues Seminar „Glauben & Verstehen“

Tragen Sie sich vielleicht mit dem Gedanken, in die Kirche eintreten oder getauft werden zu wollen? Am Freitag, dem 9. Oktober, 19 Uhr, beginnt im Gemeindezentrum Mitte wieder ein neues Glaubensseminar „Glauben & Verstehen“. Es wird, verteilt über das Winterhalbjahr, zehn bis zwölf Abende umfassen, an denen ich Sie in die Grundlagen des christlichen Glaubens einführen möchte und wir miteinander darüber ins Gespräch kommen werden.

Das Ziel des Seminars ist evtl. die Taufe oder Konfirmation Erwachsener oder der Kircheneintritt, aber nicht verpflichtend. Sie können auch daran teilnehmen, wenn Sie einfach grundlegende Glaubensfragen auffrischen oder das heutige Verständnis der ev.-luth. Kirche dazu kennenlernen möchten.

Nach Möglichkeit melden Sie sich dazu bitte im Pfarramt oder bei mir an. Es wäre wichtig, dieses erste Treffen nicht zu verpassen, weil wir zu diesem Termin die für alle Teilnehmer passenden weiteren Termine sowie z. T. auch die Themen festlegen wollen, die Ihnen besonders am Herzen liegen. Ich freue mich über Ihre Anmeldung!

*Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

## Neuer Trauerkreis

Am 25. November startet der Trauerkreis mit einem neuen Jahreszyklus. Die Trauerbegleiterinnen Katrin Trajkovits und Sigrid Herrmann bieten einmal im Monat, mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr im Alten Kantorat, einen Abend für Erinnerungen und Zeit zum Gespräch an.

*Katrin Trajkovits und Sigrid Herrmann*

Karikatur: Pfafsmann



# Neues von KINDERKIRCHE KREATIV



Auch in diesem Schuljahr wird die Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben das Projekt „Kinderkirche kreativ“ anbieten. Das letzte Schuljahr schloss mit einem Film-Workshop des Landesfilmdienstes e.V. ab, bei dem die Kinder selbst kleine Filme per Stop-Motion-Technik entwickelt haben. Wir freuten uns über die lustigen Ergebnisse. Wenn dieses Gemeindeblatt erscheint, wird bereits das erste Mal „Kinderkirche kreativ“ im neuen Schuljahr stattgefunden haben – nämlich eine Puppenbauwerkstatt. Herzlich einladen wollen wir jetzt schon zum nächsten Workshop „Musik in der Bibel“ am 23. Januar 2016, 10.00 – 14.00 Uhr. Die große Pause zwischen diesen beiden Terminen ist den Herbstferien, der Vielzahl der Angebote in der Adventszeit und meinem Examenstermin im November geschuldet.

*Ihre Sophie-Charlott Hensen*



## **Klimaneutraler Druck unseres Gemeindeblattes**

Die Bewahrung der Schöpfung ist unserer Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Den bereits begonnenen Weg der nachhaltigen Herstellung unseres Gemeindeblattes schreiten wir nun weiter fort. Alle nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen werden dabei durch den Kauf von Klimaschutzzertifikaten kompensiert. Unser Beitrag fließt in das brasilianische Waldschutzprojekt Santa Maria. Dort wird nicht nur das artenreiche Ökosystem des Amazonas geschützt, sondern auch der lokalen Bevölkerung eine nachhaltige Waldbewirtschaftung näher gebracht. Unterstützt wird auch der hiesige Mittelstand: als Gemeindeglied bin ich sehr froh und dankbar, dass wir von FISCHER druck&medien, Großpösna, regelmäßig die Herstellung des Gemeindeblattes übernehmen können.

*Steffen Fischer, FISCHER druck&medien*



Foto: ClimatePartner

*Unterstütztes Projektgebiet in Colniza, Brasilien*

# Was uns am Herzen liegt

## Rundfunkgottesdienst im MDR

Am Reformationsfest, Sonnabend, dem 31. Oktober, wird der MDR-Rundfunkgottesdienst ab 10 Uhr aus unserer Martin-Luther-Kirche übertragen – ein besonderer Höhepunkt des Gemeindelebens. Seit vielen Jahren gestalten wir diesen evangelischsten aller Feiertage kreativ und mit Freude, teils mit einem Lutherspiel oder einem Luthermenü. Lassen Sie sich dazu wieder herzlich einladen, auch wenn es ein Sonnabend ist – aber beachten Sie bitte unbedingt die um eine Viertelstunde vorgezogene Anfangszeit von 9.45 Uhr! Da der Gottesdienst pünktlich um 10 Uhr auf Sendung geht, sollten alle Besucher rechtzeitig zuvor ihre Plätze in der Kirche eingenommen haben, damit dann keine Türen mehr klappern!

*Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



Foto: Christoph Müller

## Dank für Spenden

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns wieder für alle bar oder über das Spendenkonto so reichlich bei uns eingegangenen Spenden. Wir kündigen die Summen und den Verwendungszweck jeweils sonntags ab und senden an die Spender eine Spendenbescheinigung und einen persönlichen Dank vom Pfarrer, der Kindergartenleiterin oder der Gemeindepädagogin. Es gibt aber auch Spender, die nicht erkannt werden möchten. Bei diesen können wir uns nur auf diesem Wege bedanken: wir haben einen Spender, der seit vielen Jahren ohne Verwendungszweck an uns spendet. Diese anonymen Spenden werden auf die unterschiedlichen Bereiche aufgeteilt. Ebenfalls anonym ging vor einiger Zeit eine Spende über 500,- € für den Orgelneubau ein – auch dafür ganz herzlichen Dank!

*Ihre Renate Strohmann*



Fahrradkirche Zöbiger

## Jetzt schon an die Geschenke denken

Das scheint etwas verfrüht. Aber fragen Sie doch heute Ihren Arbeitgeber, ob er Weihnachten einem sinnvollen Projekt ein besonderes Geldgeschenk machen will, oder Sie gewinnen Ihre Kolleginnen, bei der anstehenden Betriebsweihnachtsfeier eine Spende zusammenzulegen. Die Fahrradkirche braucht Ihre Unterstützung. Und es lohnt sich: die frisch verputzte Fahrradkirche kann sich sehen lassen. Die Spendenaktion für die Außenputzarbeiten geht weiter. Die aktuell veranschlagten Kosten werden bei rund 90.000 € liegen, wovon durch Spenden und Zuschüsse be-



Foto: Aaron Büchel-Bernhardt

reits 64.300 € zusammengekommen sind. Wir danken aktuell dem Verein „Andere Zeiten“ für eine Spende von 10.000 €. So konnten wir die Sicherung der historischen barocken Putzreste im Innenraum der Ruine in Auftrag geben.

*Aaron Büchel-Bernhardt*

*Die frisch verputzte  
Fahrradkirche*



### **Ein Nachttopf in der Sakristei?**

„Wo gibt es hier bitte eine Toilette?“, fragen oft die Besucher von Konzerten, Gottesdiensten oder Trauungen in unserer Kirche. Wir verweisen auf das Pfarrhaus und das Alte Kantorat in der Nachbarschaft. Den Weg dorthin zu finden, ist aber für ortsunkundige Besucher und für Menschen mit einem eiligen Bedürfnis nicht ganz leicht. Deshalb hat der Bauausschuss des Kirchenvorstands, inspiriert von der Einweihung der neuen Orgel, die zu Umbauten im Raum führte, nach einer Lösung für ein WC in der Kirche gesucht. Zunächst dachte er, wir könnten aus Platzgründen nur einen Nachttopf in der Sakristei anbieten, da das historische Kirchengebäude keinen Raum für eine „moderne“ Toilette herzugeben schien. Dann fand sich aber doch eine Lösung. Wir bereiten derzeit den Einbau eines WC im südlichen Teil des Erdgeschosses im Turm vor. Die Planung ist fertig, die Genehmigungen sind bereits erfolgt, die Bauarbeiten haben begonnen – die liturgische Einweihung wird aber voraussichtlich erst Anfang 2016 stattfinden können. Bis dahin: Geduld oder Nachttopf!

*Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

# Was uns am Herzen liegt



Foto: Christoph Müller

## Die neue Orgel

Eisenberg. Gewandhausorganist Michael Schönheit aus Leipzig setzte für 2015 den Schlusspunkt. Dazwischen gab es unser neues Instrument in vielerlei musikalischen Farben zu bestaunen und hören z. B. Orgel solo, Orgel + Instrumente oder auch Orgel ohne Spieler (durch MIDI-Technologie angesteuert).

Noch haben wir einen Vorrat an Orgelbroschüren, den wir den Lesern ans Herz legen. Wer diese bilderreiche und interessante Publikation noch nicht erworben hat, sollte jetzt zugreifen. Sie vermittelt Heimat- und Musikgeschichte und wird auch für die nächste Generation in der Familie ein Dokument sein, das man noch in vielen Jahren gern wieder anschaut, vielleicht auch ein gutes Weihnachtsgeschenk für Freunde, Verwandte und ehemalige Markkleeberger. Das Büchlein ist für 8,50 € im Pfarramt und in der Kirche zu erwerben.

*Dr. Arndt Haubold*

Karikatur: Pfalzmann





### **Christenlehre-Rüstzeit Herrnhut - Thema: Der Fischzug des Petrus**

Man muss die Herrnhuter echt beneiden oder wenigstens loben bzw. bewundern: In der wunderschönen Umgebung des Tagungs- und Erholungsheims Herrnhut gab es viel Natur und auch verschiedene Spielanlagen, d. h. viele Aktionsmöglichkeiten. Eine der von uns zahlreich durchgeführten Aktionen war der Ausflug in den Wald. Dabei wurden wir von dem sympathischen Förster, Herrn Clemens, begleitet. Dieser entfachte mit uns ein Lagerfeuer an einem idyllischen See, an welchem wir (passend zum oben aufgeführten Thema) angeln durften, leider ohne Erfolg. Man könnte noch soooo viel erzählen – über das Waldbad, unsere „bunten Abende“, unsere abschließende Party, unsere gefüllte gemeinsame Zeit. Doch bei so vielen Erlebnissen war die Rüstzeit dann auch schnell vorbei. Auf der fünfstündigen Rückfahrt verteilte Carola Peifer mehrmals Knäckebrot, Zwieback und andere Leckereien. Unsere Eltern erwarteten uns schon am Bahnsteig.

*Helene Brückner*

### **Aufregung in Federmäppchenhausen**

- so hieß es am Sonntagnachmittag, 23. August, zur Einsegnung der Schulanfänger in der Kirche Großstädteln. Ein lustiges Anspiel, in Szene gesetzt von Sophie-Charlott Hensen, Helga Bierdümpfl und Marion Beardsworth, zeigte den Kindern, dass Füller, Bleistift und all die anderen Utensilien in der Federmappe gleichermaßen wichtig sind. Beim anschließenden gemeinsamen Beisammensein im Pfarrgarten hatten Kinder, Eltern und Mitwirkende noch eine schöne Zeit. Herzlichen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker!



Foto: Janissa Hesse

*Beisammensein nach dem Schulanfängergottesdienst*

*Marion Beardsworth*

### **Medaillen für Mitarbeiterin**

Bis zum 11. Oktober findet in diesem Jahr im Havelland die Bundsgartenschau statt. Für die Gartenschau wurden auf einem ehemaligen Friedhofsgelände 70 Mustergräber angelegt. Unsere Friedhofsgärtnerin Manuela Ahlgrimm-Tlili nahm im Bereich „Grabgestaltung und Denkmal“ mit der Gestaltung eines Urnen-



Foto: Michael Werner

*Manuela Ahlgrimm-Tlili an dem bepflanzen Urnengrab*

## Zurückgeblickt

grabes am bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb teil. Nach jedem Pflanztermin bewertet eine Fachjury die Grabgestaltung und verleiht nach festgelegten Kriterien Medaillen und Ehrenpreise. Manuela Ahlgrim-Tlili konnte im Frühjahr und Sommer für das von ihr gestaltete Urnengrab Nr. 42 jeweils eine Bronzemedaille und im Herbst sogar eine Silbermedaille erringen. Wir freuen uns mit und gratulieren ganz herzlich!

*Der Kirchenvorstand*



Foto: Schreiber

### *Mitarbeiter am Luthergarten*

ten in Europa. Wir waren tief beeindruckt von dem, was wir an Kunstwerken bestaunen konnten. Ein weiterer Höhepunkt war eine Führung durch den Luthergarten. Zu Ehren des großen Reformators Martin Luther hat der Lutherische Weltbund dieses großartige Baumpflanzprojekt ins Leben gerufen: Bäume als Sinnbild für Veränderung und doch gleichzeitig auch für Beständigkeit – was für eine tolle Idee, auf diese Weise Martin Luther zu ehren und zukunftsweisend zu wirken. Danke an Pfarrer Dr. Arndt Haubold für die Organisation dieses Tages.

*Marion Beardsworth*

### **Mitarbeiterausflug nach Wittenberg**

Am 28. September machten wir uns per Bahn auf den Weg zur weltweit ersten Landesausstellung über Lucas Cranach den Jüngeren. Er stand stets im Schatten seines Vaters – zu Unrecht, denn er leitete in Wittenberg eine der größten Kunstwerkstätten



Foto: Ursula Altmann

### *Seniorenachmittag*

Zweimal im Jahr gestaltet der Diakonieausschuss den Seniorenachmittag - so auch am 9. September mit dem Thema „Wasser“. Alt-kantor Helmut Packmohr ließ wieder keine Wünsche bezüglich der Gesangstitel offen, wie auch in seiner Andacht, die er mit seiner Frau durch biblische und aktuelle Hintergründe sehr differenziert nahe brachte. Kleine Details, wie eine Wasserflasche, Zuckerschiffchen, ein Kartengruß und die Jericho-Rosen, die sich entfalteten, brachten Freude und Erfüllung für alle Beteiligten mit sich. Wir kommen gern wieder!

*Ursula Altmann, Diakonieausschuss*



## Frauenrüstzeit

Mit einem ganz besonderen Wetterphänomen startete in diesem Jahr unsere thematische Arbeit zur Frauenrüstzeit in Schmannewitz. Bei der



Foto: Eva Sonnenberg

Einstimmung in das Thema „Neid, Begehren und Eifersucht“ riss der Himmel ein kreisrundes Loch in die Wolkendecke und sendete einen kleinen Regenbogen schon einmal vorab zur Versöhnung. Was sich die 20 Frauen thematisch für den Sonnabendvormittag vorgenommen hatten, war nicht ganz einfach und ging so mancher ganz schön an die Seele. Viele Impulse wurden von der eingeladenen Referentin gesetzt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die für den Nachmittag geplante Wanderung durch die Dahleener Heide eifrig genutzt, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Die von Usch Köhler liebevoll vorbereitete getanzte Andacht am Sonntag machte die Rüstzeit für die Frauen und ihre Kinder zu einem rundum schönen Erlebnis und ließ im Anschluss eine jede mit einem guten Gefühl nach Hause fahren. Frauen, die Interesse an biblischem Arbeiten haben, sind herzlich in den ökumenischen Frauengesprächskreis eingeladen. Wir treffen uns unter der Leitung von Carola Peifer jeden letzten Montag im Monat.

*Eva Sonnenberg*



Foto: Eva Sonnenberg



Karikatur: Mester

## Zurückgeblickt

Foto: Junge Gemeinde



### *Abenteuerwanderung an der Mörrum*

Sechzehn Stunden Fahrt - 18 Leute in 2 Bussen - unterwegs zu Wasser und zu Land - und auf einmal: ein kleines gelbes Häuschen irgendwo im Nirgendwo. Die zehntägige Rüstzeit hatte begonnen. Doch da wussten wir noch lange nicht, was auf uns zukommt! Tagesausflüge sowie viele Wanderungen, Fußball spielen, Baden in Fluss und Meer und Spielerunden am Abend erwarteten uns hier. Täglich mussten Andachten vorbereitet, das Haus geputzt, die Teller abgewaschen, die Tische gedeckt und das Essen gekocht werden, wobei die Sicherungen dem gerne einen Strich durch die Rechnung machten: Kochen und Duschen war jedenfalls nicht gleichzeitig möglich! Reichhaltige Diskussionen zu unserem Bibelthema „Schöpfung“ blieben natürlich nicht aus. Ebenfalls durften wir die herzlich offene Art der Schweden kennenlernen. So sangen wir zum Beispiel im Café Utsingten (Karlshamn) und wurden dafür reich mit traditionell schwedischen Zimtschnecken belohnt. Sowohl das schwedische Essen als auch die gesamte Rüstzeit gefielen uns allen unheimlich gut. Da konnte selbst die wellenreiche Fährnrückfahrt nichts ändern. Wir danken Carola Peifer für ihr großes Engagement, ihre tolle Organisation und dass sie uns die Möglichkeit gegeben hat, diese Zeit zu erleben.

*Jonathan Minkus und Karl Joseph Eckel*

### **Familienfest an der Fahrradkirche**

Das war ja mal wieder ein sehr schöner und erfolgreicher Tag des offenen Denkmals! Prima Wetter und viele interessierte Gäste - auffallend viele Familien mit kleinen Kindern, etwa 300 Besucher. Renner waren der Schmied, die neu verputzte Kirche (gefällt den meisten sehr gut!) und das Märchenspiel „Aschenputtel“, gespielt vom Caritas-Kinderdorf. Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag zum Erfolg werden ließen!

Foto: Henning Diestel



### *Familienfest mit Schmiedewerkstatt*

*Ingrid Diestel*

## Seelsorgerliches

**Haus- und Krankenbesuche** der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

## Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

## Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

**Spenden:** Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

**IBAN** DE05 8605 5592 1118 3008 97; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden - 1. Gemeindegeld, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenerneuerung, 7. Orgelneubau

### **Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:**

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

**IBAN** DE72 3506 0190 1620 4790 60; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

**Kirchgeld:** Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

**IBAN** DE65 8605 5592 1198 3000 82; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

**Kollektengutscheine** (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

## Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

### **Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:**

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060,

BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck:

Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

**IBAN** DE72 3506 0190 1620 4790 60, **BIC** GENO DE D1 DKD

**Kirchgeld:** Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

**IBAN** DE52 3506 0190 1677 8000 18; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

# Adressen und Ansprechpartner



**Internet:** [www.martin-luther-kirchgemeinde.de](http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de)

**E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde:** [kg.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_west@evlks.de)

**Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben:** [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

## **Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West**

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59

Fax: 03 41/3 58 78 75

### **Öffnungszeiten:**

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

### **Renate Strohmann**

E-Mail: [renate.strohmann@evlks.de](mailto:renate.strohmann@evlks.de)

**Ines Böhme**, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: [ines.boehme@evlks.de](mailto:ines.boehme@evlks.de)

## **Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben**

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

### **Öffnungszeiten:**

dienstags 14.00 – 17.30 Uhr

mittwochs 8.30 - 11.30 Uhr

freitags 8.30 - 9.30 Uhr

### **Monika Hoffmann**

E-Mail: [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

### **Pfarrer Dr. Arndt Haubold**

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09 • Fax: 3 58 58 37

E-Mail:

[arndt.haubold@web.de](mailto:arndt.haubold@web.de) (ständiger Abruf)

[arndt.haubold@evlks.de](mailto:arndt.haubold@evlks.de)

Sprechzeit: **mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr**

und nach Vereinbarung

### **Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz**

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail: [kathrin.bickhardt-schulz@online.de](mailto:kathrin.bickhardt-schulz@online.de)

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

### **Gemeindepädagoginnen**

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: [c.peifer@gmx.net](mailto:c.peifer@gmx.net)

Sophie-Charlott Hensen,

E-Mail: [Sophie.Charlott.Hensen@gmx.de](mailto:Sophie.Charlott.Hensen@gmx.de)

tel. Kontakt über das

Pfarramt Großstädteln-Großdeuben

### **Küster und Hausmeister Ekkehard**

**Wagenlehner**, Tel. 01 75/9 18 83 94

E-Mail: [ekkehard.wagenlehner@evlks.de](mailto:ekkehard.wagenlehner@evlks.de)

### **Kantor Frank Zimpel**

Tel.: 2535924, E-Mail: [frank.zimpel@evlks.de](mailto:frank.zimpel@evlks.de)

### **Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte**

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das

Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

### **Altes Kantorat – Lauersche Str. 12**

Vermietung (2 Ferienwohnungen,

Saal für Feiern) über das Pfarramt der

Martin-Luther-Kirchgemeinde

### **Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1**

Vermietung über das Pfarramt der Kirch-

gemeinde Großstädteln-Großdeuben

### **Verein der Freunde und Förderer der**

**Fahrradkirche Zöbiger e. V.** - Dorfstr. 2

E-Mail: [fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de)

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen

über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirch-

gemeinde

### **Integrative Kindertagesstätte – Pfarrgasse 27**

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: [kita.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kita.markkleeberg_west@evlks.de)

### **Öffnungszeiten:**

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

**Leiterin: Julia Dösinger**

Sprechzeit: **donnerstags, 14.00 – 17.00 Uhr**

### **Friedhofsamt der Martin-Luther-**

**Kirchgemeinde**, Rathausstr. 51

### **Öffnungszeiten:**

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

### **Michael Wegner/Sieghart Adler**

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: [friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de)

### **Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:**

Oktober: 8.00 - 18.00 Uhr

November: 8.00 - 16.30 Uhr

### **Telefonseelsorge**

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22